



Schloß Horst

Turfstr. 21

Inventar-Nr. 209

Denkmallisten-Nr. A 5

Bauliche Anlagen von Schloss Horst bestehend aus den Restgebäuden einer ehemaligen Wasseranlage, die in den Jahren 1552-1578 errichtet wurde, sowie Wirtschaftsgebäude des 19. Jh.:

1. Dreigeschossiger Eingangsfügel als Rest der Schlossanlage unter einem hohen, verschieferten Walmdach. Die Straßenfassade bietet sich mit reich ornamentierten Fensterumrahmungen und einem viergeschossigen Erker auf Bocksfüßler-Konsolen mit Karyatiden, Kartuschen und Bandwerk dar. Die Hoffassade ist durch breite Mauerwerkspfeiler, gekuppelte Fensterarkaden und Figurennischen gegliedert. Im Inneren: Mächtige Kellergewölbe, verschiedenartig verzierte Portale und ein aufwendig dekoriertes Kamin, dessen Aufsatz eine perspektivische Innenraumdarstellung zeigt. Außerdem Sammlung bauplastischer Fragmente des ehemaligen Bestandes in einem Raum des Erdgeschosses.
2. Wirtschaftsgebäude auf L-förmigem Grundriss als Ziegelbau mit plastischer Gliederung durch Bänder und Bogenfriese.



Turfstr. 21, 1928



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Turfstr. 21, 2012

